

Würden Sie mit diesem Piloten fliegen ?

Bei einem Bewerber (Hubschrauberpilot) findet sich als Zufallsbefund eine Extrasystolie, z.T. mit Couplets und ein einziges mal mit einem Run von 5 Schlägen bei einer Routineuntersuchung bzw. in weiterer Folge bei seriellen EKG und Langzeituntersuchungen aufgefallen. Die weiteren Untersuchungen erbrachten vor allem eine grenzwertig große Dimension des linken Ventrikels, sodass bei einem schweren durchgemachten 6 Monate zuvor eine zurückliegende oder aber floride Myocarditis (Zufallsbefund im Mai 2013) nicht ausgeschlossen werden konnte.

Der Verdacht auf eine inzipiente Cardiomyopathie war Anlass für die Unfitness einerseits und zu weiteren diagnostischen abklärenden Schritten und eine Beobachtung des Bewerbers für ½ Jahr andererseits.

Der Bewerber war immer subjektiv beschwerdefrei. Die CT Angiographie erbrachte keinen Hinweis auf Veränderung an Coronarien was Ursache für die Extrasystolie die MR Untersuchung erbrachte weder einen Hinweis auf eine zurückliegende oder floride Myokarditis. Die globale systolische LV Pumpfunktion war immer normal. Der systolische LV DM der linken Kammer wurde ebenfalls als immer normal vermessen. Der diastolische DM liegt aber über der Norm.

Im Detail wird die Aufarbeitung dieses Falles in Bezug auf die EASA Regularien dargestellt

Dr. Norbert Schauer